

s' Ahornblättle

Nr. 4/2009

MITTEILUNGSBLATT der
Gemeinde Langen bei Bregenz

Ausgabe Juni 2009

Inhalt:

- 01 Gemeinde aktuell
- 02 Wohnen im Dorf
- 03 Wahlergebnis EU-Wahl
- 04 Reisepass
- 05 Alte Batterien und Akkus sammeln
- 06 Nahversorgung
- 07 Volksbegehren „Stopp dem Postraub“
- 08 Telefonbuch
- 09 Abwasserverband Rotachtal
- 10 Beiträge für Schneeräumungskosten
- 11 Neuer Fahrplan Landbus Bregenzerwald
- 12 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 13 Terminkalender
- 14 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
- 15 Inserate



01 Gemeinde aktuell

Brandschutz im Altersheim

Der letztjährige, tragische Brand im Altersheim Egg hat landesweit eine enorme Anstrengung im Bereich des Brandschutzes für Heime bewirkt. Alle Heime wurden von Sachverständigen geprüft und es wurden zahlreiche technische Verbesserungen vorgeschlagen. Auch das Abt Pfanner-Haus hat kräftig investiert, um diesen neuen Standards Rechnung zu tragen:

- Erweiterung der bisherigen Brandmeldeanlage auf mehr als 100 Stk. Rauch- und Wärmemelder in allen Räumlichkeiten
- Aufschaltung der Brandmeldeanlage an die Rettungs- und Feuerwehrleitzentrale in Feldkirch
- Einbau von drei Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen im Gangbereich
- Brandschutztüren/Rauchabschottungen in allen 4 Geschossen
- Ergänzung der Orientierungs- und Notbeleuchtungen in allen Gängen

- Evakuierungstücher in allen Betten
- Brandfallsteuerungen für die Lifts
- Verbesserung der Beleuchtungen in den Hauptgängen

Insgesamt wurde ein Betrag von mehr als € 60.000,- für die Sicherheit unserer Bewohner investiert.

Abt Pfanner - Gedenkfest

Zwei schöne Tage des Gedenkens an unseren großen Heimatsohn (Wendelin) Abt Franz Pfanner sind vorbei. Dank herrlicher Witterung wurde das Fest für viele zu einem besonderen Erlebnis. Die rund 70 Angehörigen der beiden Ordensgemeinschaften, nämlich der Missionare von Mariannahill und der Schwestern vom Kostbaren Blut, haben sich jedenfalls sehr lobend über die Schönheit unseres Dorfes, des Geburtsortes ihres „Vater Stifters“ geäußert.



Generalvikar P. Peter Grand CMM segnet eine der Gedenktafeln mit dem wohl bekanntesten Ausspruch von Abt Franz Pfanner: „Wenn keiner geht, gehe ich!“.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen danken, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

- Den Schwestern im Altersheim sowie Herrn Pfr. Ehrenreich Bereuter für ihre Hilfe bei der Koordination und Programmgestaltung.

- Den 19 privaten Quartiergebern, die mehr als 50 Patres, Brüder, Schwestern bzw. Begleiter aus Südafrika, Rom, Österreich, Schweiz, Deutschland und Holland kostenlos bei sich aufgenommen und verpflegt haben.
- Dem Frauenbund für die Organisation eines „Begrüßungs-Kaffees“ im Pfarrsaal.
- Der Nachbarschaftshilfe für den schönen Naturblumenschmuck im Treff•Punkt.
- Der Gärtnerei Haller für die Beistellung des Bühnenschmucks.
- Dem Pfarrgemeinderat für die Abwicklung der Bewirtung im Treff•Punkt.
- Den Familien Fink und Radtke, die viele Gäste durch das Geburtshaus von Abt Franz führten.
- Dem Musikverein für den feierlichen Einzug der Gäste zur Pfarrkirche und das Ständchen nach der Messe.
- Der Ortsfeuerwehr für den Verkehrsdienst.
- Den Gastwirten für die Zubereitung von einheitlichen Mittagsmenüs für die Gäste sowie für günstige Nächtigungstarife.

Nur im gemeinsamen Zusammenwirken vieler Helfer können solche Feste stimmungsvoll gestaltet werden. Ein herzliches Dankeschön sagt Euch

Bgm. Hans Kogler

Zahlreiche Fotos und Berichte, Predigttexte etc. findet man auf der Homepage www.mariannahill.de



02 Wohnen im Dorf

Das Projekt „Wohnanlage Kirchdorf“ soll nun in die Umsetzungsphase kommen. Nachdem der Rohentwurf mehrfach diskutiert wurde, kann bei entsprechendem Interesse die weitere Detailplanung durchgeführt werden. Im Konzept sind insgesamt 8 Wohnungen vorgesehen. Derzeit wird geprüft, ob allenfalls ein Mix aus Eigentums-, Mietkauf- und Mietwohnungen möglich ist.

Für 5 – 6 Einheiten gibt es bereits Interessenten, die restlichen 2 – 3 Wohnungen sind noch zur Vergabe bzw. zum Verkauf frei. Die Wohnungsgrößen bewegen sich zwischen 74 und 93 m², im derzeitigen Planungsstadium ist es allerdings auch noch möglich, kleinere Einheiten zu schaffen.

Interessenten können sich beim Gemeindeamt informieren. Die nächste Baubesprechung findet am **Dienstag, den 30. Juni um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus statt, bei der Vertreter des Bau-trägers, der Wohnbauselbsthilfe und der Architekt anwesend sind.

Die Wohnungen sind in Passivhausbauweise, also mit sehr niedrigem Energiebedarf, sowie mit einem behindertengerechten Personenlift geplant. Pro Wohnung steht ein Tiefgaragenplatz zur Verfügung. Die Konditionen für Mietkauf- und Mietwohnungen sind aufgrund des Modells der

gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft sehr günstig. Die Mehrwertsteuer kann bei der Errichtung von den Baukosten abgesetzt werden. Somit ergibt sich eine deutliche Ermäßigung der Preise für die Wohnungen.

Die dorfnaher Lage bietet nachhaltige Vorteile:

- Kurze Wege zu vielen öffentlichen Einrichtungen
- Nähe zur Bushaltestelle
- Gute Verkehrsanbindung an Gemeinde-Straße



03 Wahlergebnis der Gemeinde Langen bei der Europa-Wahl vom 07. Juni 2009

| | Stimmen | % |
|--------------------|---------|--------|
| Abgegebene Stimmen | 393 | |
| Ungültige Stimmen | 5 | |
| Gültige Stimmen | 388 | 100,00 |

Zahl der auf die einzelnen Kandidaten entfallenen gültigen Stimmen

| | | |
|--------|-----|-------|
| SPÖ | 27 | 6,96 |
| ÖVP | 218 | 56,19 |
| MARTIN | 60 | 15,46 |
| GRÜNE | 15 | 3,87 |
| FPÖ | 49 | 12,63 |
| KPÖ | 1 | 0,26 |
| JuLis | 3 | 0,77 |
| BZÖ | 15 | 3,87 |

Die Wahlbeteiligung betrug 38,71 %.



04 Reisepass

Um eine weitere Maßnahme im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich sind. Ab dem 15. Juni 2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder – also auch jedes Kind – bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip.

Dokumente, die in der Zeit vom 15. Juni 2009 bis zum 15. Juli 2009 ausgestellt werden, unterliegen weiterhin der Gebühr in Höhe von € 26,30, Kinderexpresspässe wie derzeit einer Gebühr von € 38,-. Ab dem 15. Juli 2009 kosten Reisepässe mit Chips für Minderjährige bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres € 30,-.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben aber für eine dreijährige Übergangsfrist gültig; mit 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig. Die Gültigkeit des Dokuments, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon unberührt, der Reisepass gilt bis zum in dem Pass gedruckten Ablaufdatum.

Ab dem 15. Juni 2009 wird jeder Reisepass für ein Kind unter 12 Jahren einen Chip enthalten. Auf diesem werden unter anderem das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Fingerabdrücke werden von Kindern erst ab 12 Jahren erfasst.

Gültigkeitsdauer:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

06 Nahversorgung

Denken, statt Karre lenken!

Sinnend geh ich durch die Straßen,
alles sieht so einsam aus.
Mancher „Laden“ steht verlassen,
alles fährt zum Einkauf „aus“!
Bei den „Großen“ steh'n sie Schlange,
an den Grenzen gibt es Staus.
Jedem Kaufmann wird schon bange,
keiner kauft jetzt mehr zu Haus.
Ob die Menschen daran denken,
dass der Kleine langsam stirbt?
Wenn sie kein Vertrauen schenken,
dass er dann bald schließen wird?
Fleisch und Wurst sich zu besorgen
wird für viele dann sehr schwer!
Denk beim Einkauf auch an morgen,
sonst gibt's bald kein Kaufhaus mehr!
Jeder denkt: „Heut kauf ich billig!“
Gefahr und Umwelt nicht bedacht!
Benzin und Zeit opfert man willig,
weil „Bummeln“ so viel Freude macht.
Vielleicht gibt dieser Spruch zu denken-
vielleicht fährt nicht mehr jeder fort?
Denn eines sollte man bedenken.
Mit dem „Laden“ stirbt der Ort!!!

von Alois Plant
(Autor unbekannt)



05 Alte Batterien und Akkus sammeln... ...wird einfacher!



Die neue Sammelbox für Altbatterien und Akkus – in Kürze kostenlos in Ihrem Briefkasten oder beim Gemeindeamt.

Bitte sammeln Sie in der Sammelbox:
Sämtliche handelsüblichen Gerätebatterien wie Rund-, Block- und Flachbatterien, Knopfzellen, Akkus (NiCd, NiMH, ...). Bei Lithiumakkus (z.B. Handy) bitte Pole aus Sicherheitsgründen abkleben. Die Sammelbox können Sie an den Problemstoffsammelstellen der Vorarlberger Gemeinden kostenlos entleeren und wiederverwenden – ein Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der Ressourcen.



07 Volksbegehren „Stopp dem Postraub“



**Eintragungszeitraum
vom 27. Juli bis 3. August 2009**

Gefordert wird die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung, die Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang sowie die Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind.

Die Post AG und das Postmarktgesetz sehen vor, dass jeder Postpartner ein Postamt ersetzen kann. Doch was bedeutet das für Sie als Bürger? Sie bekommen nur einen Bruchteil der Dienstleistungen angeboten. Sie können beim Postpartner Briefmarken kaufen, ein Paket

aufgeben und benachrichtigte Sendungen abholen. Finanzdienstleistungen, Telekomprodukte usw. – Fehlanzeige!! Im Bereich der Briefzustellung sollen letztendlich alle Zustelleistungen von Privaten gemacht werden, die die Besonderheiten der Zustelltour nicht so gut kennen, wie ihr Briefträger. Mit ihrer Unterschrift, welche sie **von 27. Juli bis 3. August** abgeben können, helfen auch sie mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können. Die Listen liegen täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr und zusätzlich am

Dienstag, 28. Juli bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli bis 20.00 Uhr.
Samstag, 1. August von 9.00 – 11.00 Uhr und
Sonntag, 2. August. von 9.00 – 11.00 Uhr

im Gemeindeamt zur Eintragung auf.

Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger(innen), die spätestens am 3.8.2009 ihren 16. Geburtstag feiern, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in Langen ihren Hauptwohnsitz haben.

Nicht stimmberechtigt sind Auslandsösterreicher(innen) und Unionsbürger(innen), die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen.



08 Telefonbuch

Nach Erscheinen der Liste „Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen“ wurden folgende Fehler festgestellt und die ersten Änderungen sind bereits eingegangen.

| | |
|---|--------------------------------|
| Ebner Friedrich | 0681/10660129 |
| Dürr Arnold, Kaminkehrer | 0664/5645716 |
| Reitschule HÜ & HOTT, Jerabek Manuela | 0664/4224199 |
| Metzgerei Elbs – Öffnungszeiten: | |
| Mo. - Mi. | 7.30-12.15 und 14.30-18.00 Uhr |
| Do. | 7.30-12.15 Uhr |
| Fr. | 7.30-12.15 und 14.30-18.00 Uhr |
| Sa. | 7.00-12.15 Uhr |



09 Abwasserverband Rotachtal

Der Abwasserverband Rotachtal hat 2 Kunststoff-tanks in Gitterboxen mit je 1000 Liter zum Preis von je € 100,- abzugeben. Bei Interesse beim Gemeindeamt Langen melden.



10 Beiträge für die Schneeräumungskosten an Privat- und Genossenschaftsstraßen bzw. Güterwegen

Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. Jänner 2009 wurde ein Kostenbeitrag für alle Straßenstücke, deren Schneeräumungskosten durch die Interessenten getragen werden, in Aussicht gestellt. Der jährliche Pauschalbeitrag beträgt € 0,80 pro Laufmeter. Pro Wohnobjekt wird ein Selbstbehalt von 50 Laufmetern abgezogen. Zum Beispiel: Die Schneeräumung eines Straßenstückes mit einer Länge von 200 lfm wird durch die Interessenten finanziert bzw. selbst bewerkstelligt. Die Straße erschließt 2 Wohnobjekte. Der jährliche Beitrag errechnet sich wie folgt: 200 lfm abz. 100 lfm Selbstbehalt (2x50) x € 0,80 = € 80,-. Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt auf.



11 Neuer Fahrplan Landbus Bregenzerwald

V V
VERKEHRSGEMEINSCHAFT
VORARLBERG

L A N D B U S
BREGENZERWALD

Der neue Fahrplan Bregenzerwald

Maßgeschneidert für alle Wälder

Der Bregenzerwald geht neue Wege. Dank vieler Verbesserungen wird Busfahren attraktiver denn je. Verbindungen wurden verbessert, Anschlüsse aufeinander abgestimmt. So sparen Sie Zeit, Geld und Nerven. Genießen Sie entspanntes Ankommen in den modernen Bussen des Landbus Bregenzerwald.

Jetzt online:

Der neue Fahrplan ab 11. Juli 2009
www.bregenzerwald.vmobil.at

Eine Änderung der Linie 25 wollen wir besonders hervorheben. Der von vielen gewünschte „Nachtbus“ wird nun eingeführt. Das bedeutet, dass der letzte Bus von Montag bis Samstag um 21:48 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 20:48 Uhr am Bahnhof in Bregenz Richtung Langen abfährt.



12 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen

Seniorenbund Langen

Die Langener Senioren laden Euch A L L E zu einer Wanderung über die Gschwender Felder und Möser am **Mittwoch, dem 24. Juni 2009** ein. Dazu treffen wir uns **um 14.00 Uhr** bei jeder Witterung beim Gasthaus Krone. Im Anschluss an die Wanderung heizt unser Grillmeister Kurt Gasser beim FC-Platz seinen Grill an und legt, wie gewohnt, allerhand Köstlichkeiten auf.

Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, dem 23. Juni 2009 an:

Kurt Gasser, Tel. 4639 oder

Hans Fink, Tel. 0664/9236327

BITTE nicht vergessen: Die Anmeldungen zum Landestreffen bis 30. Juni 2009 und den Landeswandertag bis zum 3. August 2009.

Kontaktadressen:

Obmann Josef Schedler, Tel. 4675

Obm.Stv. Hans Fink, Tel. 0664/9236327



Bezirksmusikfest MV Scheidegg

Vom **09. bis 12. Juli 2009** feiert der Musikverein Scheidegg (Westallgäu) sein 200-jähriges Bestehen, und ist Ausrichter des 47. Bezirksmusikfestes im Kreis Lindau. Für die Gäste aus Vorarlberg wurde ein eigener Shuttle-Bus eingerichtet.

Das Festprogramm verspricht viel Abwechslung, sodass für jeden Geschmack das Richtige dabei sein dürfte. Nach Sternmarsch und Bieranstich gestalten GLORIA, die „Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik“, den ersten Festabend.

Partynacht mit Band aus Vorarlberg

Gleich zwei Bands sorgen am Freitag, dem 10. Juli für eine energiegeladene Musikshow und eine ausgelassene Stimmung, die durchaus schweißtreibend ist: THE RUBBERNECKERS aus Vorarlberg und THE BLUESBLASTERS aus Oberschwaben.

Bayrischer Hexenkessel

Nach dem Marschmusikwettbewerb in den Abendstunden des 11. Juli verwandeln die vom Münchner Oktoberfest bekannten BLECHBLOSN das Festzelt in einen Hexenkessel. Definitiv die frechste, urigste und vielseitigste Band, welche Bayern in den vergangenen Jahren hervorgebracht hat.

Beim großen Festumzug am Sonntag, dem 12. Juli sind rund 70 Musikkapellen, Festwagen und Gruppen beteiligt.

Mehr Informationen im Internet unter:

www.musikfest2009.de

Shuttle-Bus Vorarlberg (Freitag und Samstag):

Linie 1

Sulzberg (19.30 und 20.30) – Doren (19.40 und 20.40) – Langen (19.50 und 20.50)

Linie 2

Hohenweiler (19.45 und 20.45) – Hörbranz (19.50 und 20.50) – Möggers (20.00 und 21.00)

(Rückfahrt jeweils ab 1.00 und 2.30 Uhr / Fahrpreis € 2,-, einfach)



40 Jahre

**vom 17. – 19. Juli 2009
beim Sportplatz an der Ach**

Der Ball brennt ...



... 40 Jahre RW Langen

Freitag:

21:00 Uhr "Super-Cross – Partyband"

23:30 Uhr „DJ Steafli“

mit Busheimbringer

freier Eintritt bis 20:40 Uhr

Samstag:

12:00 Fußball-Vereinsturnier

19:45 Rasenshow des MV Langen

20:30 Preisverteilung Vereinsturnier

21:00 Unterhaltung mit „Herolines“

Sonntag:

09:30 Feldmesse mit Generalvikar Dr. Benno Elbs

10:30 Frühschoppen mit dem MV Alpenklänge Thal

13:00 Kindernachmittag

14:00 Volleyballturnier



Im Rahmen dieses Festes veranstalten wir am Samstag, dem 18. Juli 2009 unser bewährtes Fußball-Vereinsturnier und am Sonntag, dem 19. Juli 2009 das Volleyballturnier. Die Turnierbestimmungen und die Anmeldeformulare können sie auf unserer Homepage downloaden.

www.rwlangen.at

Erläuterungen zum Volleyballturnier:

Das Turnier wird barfuß auf dem Rasenplatz gespielt. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, wobei jede Mannschaft mit mindestens zwei Damen besetzt sein muss. Die Mannschaften können beliebig zusammengewürfelt werden. Es besteht keine Vereinszugehörigkeitspflicht. Es erwartet euch ein tolles Animationsprogramm und für Beachfeeling ist gesorgt!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, dem 08. Juli 2009 bei Bernd Natter.

Tel.: 0664/4538126

Fax: 05575/4415-4

Email: bernd.natter@langen.at

Saison-Rückblick

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir die Meisterschaft 2008/2009 beendet.

Die Kampfmannschaft unter Trainer Franz Pircher konnte mit dem 3. Endrang in der 1. VlbG. Landesklasse, die bisher beste Platzierung der nunmehr 40-jährigen Vereinsgeschichte, erreichen. Leider musste jedoch der zum Aufstieg in die Landesliga erforderliche 2. Tabellenplatz, dem punktegleichen FC Dornbirn 1 b, überlassen werden.

Die fast ausschließlich aus jungen, ortsansässigen Spielern bestehende Mannschaft zeigte großteils hervorragenden Fußball, hatte aber Mitte der Frühjahrsaison, auch aufgrund von Verletzungen, einen kleinen Durchhänger und verspielte dadurch die Aufstiegschancen. Wer den Ehrgeiz unseres Trainers und den Willen unserer Spieler kennt, weiß heute schon, dass wir uns auf eine tolle Herbstsaison freuen können.

Aber auch im Nachwuchsbereich, welcher gemeinsam mit den Gemeinden Sulzberg und Doren als Nachwuchszentrum Rotachtal geführt wird, konnten herausragende Erfolge erzielt werden. So wurde die von Adolf Netzer trainierte U11-Mannschaft in der höchsten Leistungsgruppe klarer Meisterschaftssieger. Alle 16 Spiele wurden gewonnen und ein Torverhältnis von 106:12 erzielt. Auch die U14-Mannschaft konnte mit den, meist aus einwohnerstärkeren Gemeinden und Städten kommenden Gegnern sehr gut mithalten und belegte unter 12 Mannschaften den 2. Platz.

Die U13-Mannschaft belegte mit 2 Siegen und 1 Unentschieden den 7. Tabellenplatz.

Anfangsschwierigkeiten hatte hingegen noch die U10-Mannschaft. Es konnte bislang noch kein Sieg eingefahren werden. Die Leistungen wurden jedoch von Spiel zu Spiel besser.

Abschließend noch einen persönlichen Dank an unseren Platzwart Sepp Baldauf.

Auch nach 20-jährigem Bestand des Fußballplatzes gibt es im ganzen Land keinen schöneren

Rasen wie bei uns an der Ach. Nicht verwunderlich daher, dass die bei uns antretenden Auswärtsvereine beim Sepp bereits Kurse für ihre eigenen Platzwarte einfordern. Nicht bezahlbar ist diese ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein aber auch für die Gemeinde.

Der Vereinsvorstand möchte sich bei allen Helfern, Sponsoren und Zuschauern recht herzlich für die immer wieder großartige Unterstützung bedanken. Nur dadurch kann Fußballsport auf diesem doch recht hohen Niveau geboten und auch für die Zukunft gewährleistet werden.

FC Giesinger Betonbearbeitung RW Langen



Rückblick – Feuerwehr-Sicherheitstage 2009

Vom 29. – 31. Mai 2009 veranstaltete die Feuerwehr Tage der Sicherheit.

Am Freitagvormittag wurde in der Volksschule ein Brandausbruch im Untergeschoß mit starker Rauchentwicklung angenommen. Um dies möglichst realitätsnah darstellen zu können wurden Nebelmaschinen eingesetzt. Der erzeugte Nebel führte zu einer Auslösung der Brandmeldeanlage. Eine Evakuierung der gesamten Schule war notwendig. Solche Übungen sind notwendig um die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren zu verbessern, den beteiligten „Opfern“ das richtige Verhalten zu erklären und die technischen Einrichtungen im Gebäude zu überprüfen.

Am Freitagnachmittag und Samstagvormittag wurden mehr als 280 Feuerlöscher in Zusammenarbeit mit der Firma Traugott überprüft und sind damit wieder für 2 Jahre einsatztauglich um im Notfall Entstehungsbrände bekämpfen zu können.

Am Samstagabend veranstaltete die Feuerwehr Langen bei freiem Eintritt einen musikalischen Abend. Der Chor „San Barnaba“ und die Musikkapelle „Sociale di Roncone“, beide aus dem Trentino, sowie die Singgemeinschaft Langen, das Fluher Chörle, die Chilltaler und zum Schluss das Fluher Feuer sorgten für einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen und gemütlichen Abend im Treff•Punkt. Nach der Pfingstmesse (mit dem Chor „San Barnaba“) ging es im Treff•Punkt mit einem Frühschoppen, gestaltet von der Musikkapelle „Sociale die Roncone“, weiter.

Am Sonntagnachmittag folgten dann Vorführungen. Als erstes zeigte das Ingenieurbüro Huber den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern und der Löschdecke. Die Folgen einer brennenden haushaltsüblichen Spraydose, und das Ergebnis

eines Fettbrandes, der mit Wasser versucht wird zu löschen, erschreckte wohl die meisten Zuschauer. Als nächstes folgte eine Vorführung der Jugendfeuerwehr Langen. Ein Lkw übersah eine „Person“ und überrollte diese. Mit Hilfe der Hebekissen wurde der Lkw angehoben, damit die Puppe vom Roten Kreuz versorgt werden konnte. Die Feuerwehr Doren zeigte bei einem Verkehrsunfall den Einsatz der Bergeschere und Spreizer, damit die eingeklemmte Person aus dem Wrack befreit werden kann. Seit letztem Jahr ist die Feuerwehr Doren als Stützpunktwehr-Bergeschere auch für das Gemeindegebiet Langen zuständig. Als letzte Vorführung wurden die Auswirkungen eines Airbags, der absichtlich ausgelöst wurde, den Besuchern demonstriert. Die Ortsfeuerwehr Langen bedankt sich bei allen Beteiligten, bei allen, die diese Veranstaltung unterstützt haben und ganz besonders bei allen Besuchern, die damit Ihre Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehr zum Ausdruck gebracht haben. Fotos unter www.feuerwehr-langen.at

Auszeichnung für Feuerwehr Website

Die Bedeutung, die für noble Hotels Sterne und für Spitzenrestaurants Hauben besitzen, haben für Österreichs Feuerwehren seit 2003 Webseiten-Helme. Mit diesen prämiert Dräger im Rahmen des Österreichischen Feuerwehr-Website-Wettbewerbes seither jedes zweite Jahr die besten heimischen Feuerwehr-Auftritte im Internet. Der Hauptpreis, eine Reise zur Steuben - Parade in New York, ging heuer an das Team der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch (Steiermark), auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Feuerwehren aus Riezlern (Vorarlberg) und Stein an der Enns (Steiermark). Nahezu 600 Feuerwehren aus ganz Österreich hatten sich an dem von Dräger mit der Agentur Advertisingpool entwickelten und umgesetzten und unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) stehenden Wettbewerbs beteiligt.

Die Bewertungskriterien:

Kategorie 1: Vollständig und interessant.

Kategorie 2: Relevant und nützlich.

Kategorie 3: Einfach und nutzbar.

Kategorie 4: Aktuell und mit Bezug zur Region.

Kategorie 5: Ansprechend und passend gestaltet.

Kategorie 6: Modern und sicher.

Kategorie 7: Sonderkriterium „Spezialität“.

Erstmals nahm auch die Ortsfeuerwehr Langen an diesem Wettbewerb teil und wurde mit 3 von 5 möglichen Helmen ausgezeichnet. Dies bedeutet Österreichweit einen Platz im Mittelfeld.

www.feuerwehr-langen.at



bücherei]Langen

Sommerferien

Da kann die Anfahrt zum wohlverdienten Urlaub noch so lang sein, der Stau sich endlos ziehen... mit Hörbüchern, CDs und Reisespielen aus der Bücherei beginnt der Urlaub schon unterwegs. Auch spannende Bücher, Zeitschriften, Videos, DVD`s und CD-Rom`s lassen bei den Urlaubern sowie den Daheimgebliebenen keine Langeweile aufkommen.

Sommerferienöffnungszeiten ab 1. Juli:

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr und

Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr

Tel.: 0664/4742560

E-Mail: langen@bibliotheken.at

Home: www.langen.bvoe.at

Wir wünschen euch allen verspielte Ferien und viel Spaß beim Lesen!

Das Büchereiteam



Beachvolleyballclub Langen

Beachvolleyballturnier in Nussis Garten am **Sonntag, dem 5. Juli 2009 um 10.00 Uhr.**

Anmeldungen bitte bis 1. Juli:

Email: ulrike.nussbaumer@bluewin.ch

Tel.: 0043/720/511142

Es wird wieder ein mega Spaß in 2-er oder 4-er Teams.

Ab 17.00 Uhr finden die Finals Spiele statt, ab 19.00 Uhr gibt es die Preisverteilung.

Am Samstag, dem 4. Juli 2009 steht ab 16.00 Uhr ein freies Training auf dem Programm.

Matratzenlager für Übernachtungen mit Beachfrühstück zum Spezialpreis buchbar.

Euer BVC Langen



Reitschule HÜ & HOTT Tag der offenen Tür

Wann: **Samstag, 25. Juli 2009**

Wo: Reitschule HÜ & HOTT

Zugang über Gehweg unterm Stollen

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 0664/4224199

Auf Ihr Kommen freut sich Manuela Jerabek.



Kinderlager auf dem Birkenhof

Mit großer Freude möchten wir zu einem besonderen Kinderlager vom **01. August bis 07. August 2009** einladen. Wir werden eine spannende und abwechslungsreiche Zeit haben, in der wir gemeinsam wandern, Ausflüge machen, spielen, basteln, singen und auch anhand des Lagerthemas „Unterwegs mit einem großen Gott“ wichtige Grundlagen für das Leben lernen dürfen. Für alle weiteren Informationen (Fam. Seifart):
Tel. 05575/20129



SKI-CLUB
Hirschberg-Langen



VORANKÜNDIGUNG GIPFELMESSE auf dem Hirschberg

Am **Sonntag, dem 30. August 2009** findet um **11.00 Uhr** die traditionelle Gipfelmesse auf dem Hirschberg statt.

Die heilige Messe wird von Dekan Monsignore Ehrenreich Bereuter aus Langen zelebriert.

Musikalisch wird die Gipfelmesse auch heuer wieder vom Musikverein Langen gestaltet.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter findet die Gipfelmesse am Sonntag, dem 6. September 2009 um 11.00 Uhr statt.

Auf einen schönen Sonntag mit Euch freut sich der SC Hirschberg-Langen.



13 Terminkalender

- 03.07.09** Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 05.07.09** Volleyballturnier BVC Langen
- 11.07.09** Open Air - GH Löwen
- 17.07. -** 40-jähriges Bestandsjubiläumsfest
- 19.07.09** FC RW Langen
- 27.07. -** Eintragung Volksbegehren
- 03.08.09** „Stopp dem Postraub“
- 28.07.09** Eltern-Kind-Beratung
- 01.08. -**
- 07.08.09** Kinderlager auf dem Birkenhof
- 07.08.09** Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 30.08.09** Gipfelmesse



14 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr**
und **17.00 bis 18.00 Uhr**

| von | bis | Arzt | Telefon |
|----------|----------|-----------------------|--------------|
| 27.6.-7h | 29.6.-7h | Dr. Oswald, Krumbach | 05513/8120 |
| 04.7.-7h | 06.7.-7h | Dr. Bilgeri, Hittisau | 05513/30001 |
| 11.7.-7h | 13.7.-7h | Dr. Isenberg, Langen | 4660 |
| 18.7.-7h | 20.7.-7h | Dr. Oswald, Krumbach | 05513/8120 |
| 25.7.-7h | 27.7.-7h | Dr. Lampl, Sulzberg | 05516/2031-0 |
| 01.8.-7h | 03.8.-7h | Dr. Isenberg, Langen | 4660 |
| 08.8.-7h | 10.8.-7h | Dr. Oswald, Krumbach | 05513/8120 |
| 15.8.-7h | 17.8.-7h | Dr. Bilgeri, Hittisau | 05513/30001 |
| 22.8.-7h | 24.8.-7h | Dr. Lampl, Sulzberg | 05516/2031-0 |
| 29.8.-7h | 31.8.-7h | Dr. Isenberg, Langen | 4660 |



15 Inserate

Teilzeitkraft gesucht

Die Bäckerei Kloser sucht für die Filiale Langen eine Teilzeitmitarbeiterin für ca. 30 Stunden/Woche – auch Wochenenddienste!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Thomas Kloser unter der Tel. 0664/3203842 oder an die Kloser Filiale Langen!

Zu vermieten

Schöne, große 2-Zimmer-Dachgeschoß-Wohnung (70 m²), mit Bad/Dusche, WC und Balkon, Abstellplatz vorhanden, ab Mitte August 2009 zu vermieten.

Informationen unter:
Tel. 20129 oder 0650/8105821

Gesucht

Elektrischer Weidezaun für Schafhaltung gesucht.
Angebote bitte unter:
Tel. 20129 oder 0650/8105821

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Kogler
Schriftleitung: Bernd Natter
Hergestellt im Kopierverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s`Ahornblättle“ ist **am Montag, dem 17. August 2009.**